

KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino:
7 € / 5 € ermäßigt

Eintritt Gastveranstaltungen:
unterschiedlich

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ:
Hausgemachte (!) Bio-Leckereien
aus der BACKSTUBE OTA,
auch vegan oder glutenfrei

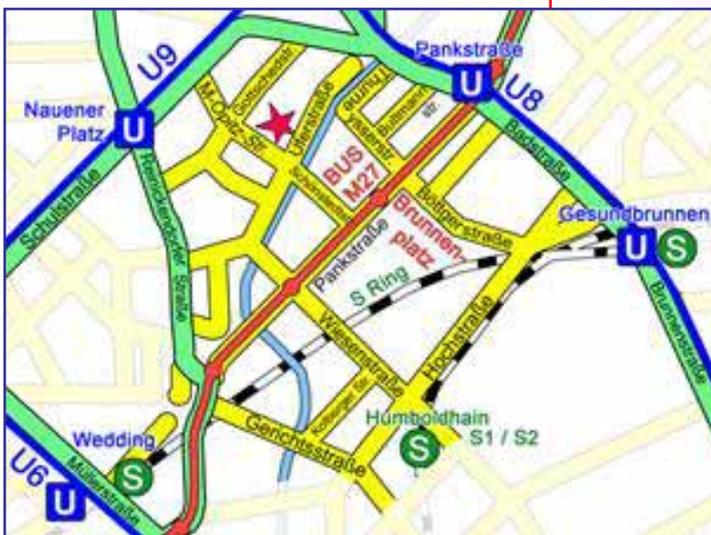
MI + DO ab 17.00 Uhr
FR ab 14.30 Uhr
SA ab 13.00 Uhr
SO ab 11.00 Uhr

KONTAKT

Fon: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain



MAI 2012

ÜBERSICHT Seite 2
KALENDARISCH

FILME Seite 3
ALPHABETISCH

GASTVERANSTALTUNGEN... Seite 20
CHRONOLOGISCH

FILM-PROGRAMM MAI 2012

		15.00 UHR	18.00 UHR	20.30 UHR
MI, 02.05.			DIE GABE	DIE HARMONISCHE ORDNUNG DES UNIVERSUMS
DO, 03.05.			MEINE WIEDERGEBURT	DER ATMENDE GOTT REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA
FR, 04.05.		PLASTIC PLANET		
SA, 05.05.		PINA		
SO, 06.05.		LIVE-VERANSTALTUNG		
MI, 09.05.			DIE HARMONISCHE ORDNUNG DES UNIVERSUMS	DIE GABE
DO, 10.05.			THRIVE GEDEIHE	EMPIRE ME DER STAAT BIN ICH
FR, 11.05.		WÜSTENBEGRÜNUNG (DESERT GREENING)		
SA, 12.05.		SASCHA WALTZ: GARTEN DER LÜSTE		
SO, 13.05.		NOSTALGIE DES LICHTS		
MI, 16.05.			DIE GABE	DIE HARMONISCHE ORDNUNG DES UNIVERSUMS
DO, 17.05.		SCHEICH IBRAHIM, BRUDER JIHAD	DIE SUBSTANZ – ALBERT HOFFMANN'S LSD	WANDLUNGEN – RICHARD WILHELM UND DAS I GING
FR, 18.05.		PLASTIC PLANET		
SA, 19.05.		PINA		
SO, 20.05.		UNTER SCHNEE		
MI, 23.05.			DIE HARMONISCHE ORDNUNG DES UNIVERSUMS	DIE GABE
DO, 24.05.			DER ERSTE RASTA	PETER TOSH: SCHARFE ZUNGE – RED X
FR, 25.05.		WÜSTENBEGRÜNUNG (DESERT GREENING)		
SA, 26.05.		SASCHA WALTZ: GARTEN DER LÜSTE		
SO, 27.05.		NOSTALGIE DES LICHTS		
MO, 28.05.		SCHEICH IBRAHIM, BRUDER JIHAD	PINA	NOSTALGIE DES LICHTS

DER ATMENDE GOTT

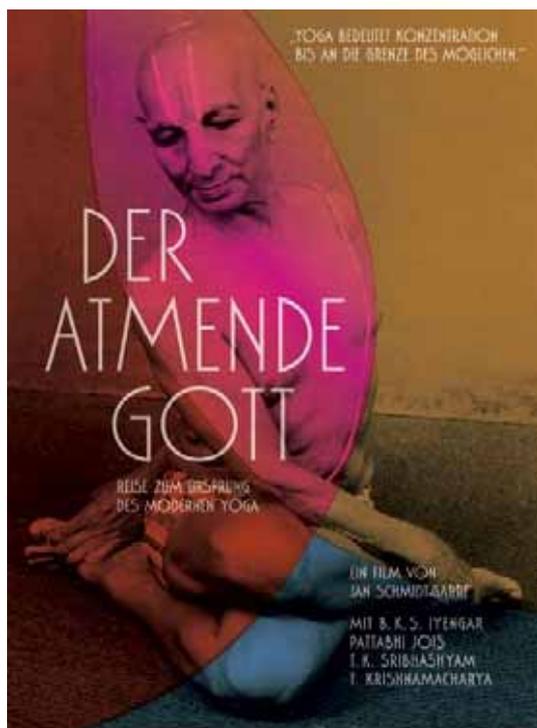
REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA

Dokumentarfilm von Jan Schmidt-Garre. Deutschland 2012. 105 min.
[Originaltitel: Asana Travelogue.]

"Rund drei Millionen Menschen in Deutschland betreiben Yoga. Fast jede Volkshochschule bietet entsprechende Kurse an, viele Krankenkassen geben einen Zuschuss. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter den Übungen? Religion, Gymnastik oder Wellnesswahn? Regisseur Jan Schmidt-Garre ist diesen Fragen nachgegangen – in einer persönlich gefärbten, sehr informativen Dokumentation, für die der Zuschauer allerdings dieselbe Geduld mitbringen muss, die man auch für eine Yoga-Übung braucht.

Eigentlich scheint es unmöglich, das Thema in einem einzigen Film abzuhandeln. Zu unterschiedlich sind die teils konkurrierenden Strömungen der Jahrtausende alten indischen Traditionen. Zu komplex sind die zu beachtenden Aspekte, in weltanschaulicher, körperlicher, seelischer, lebensphilosophischer, moralischer und politischer Hinsicht. Jan Schmidt-Garre, der bisher vor allem Filme über Musiker und Komponisten gedreht hat, entzieht sich der Materialfülle, indem er einen subjektiven Ansatz wählt: Er folgt ganz einfach seinen persönlichen Erfahrungen und den sich daraus ergebenden Fragen. Ganz so, wie es der Untertitel von 'Der atmende Gott' ankündigt, als 'Reise zum Ursprung des modernen Yoga'. Hier erzählt einer von sich. Von der Faszination, die die ersten Erfahrungen mit Yoga auslösten. Und von dem Bedürfnis, vor Ort in Indien mehr darüber zu erfahren." [Peter Gutting / kinozeit.de]

DO 03.05. bis SO 06.05. / 20.30 UHR



DER ERSTE RASTA

Dokumentation von Hélène Lee. Frankreich 2010. 86 min.
[Originaltitel: Le premier Rasta. / Deutscher Kinotitel: The First Rasta]
Englisch mit deutschen Untertiteln

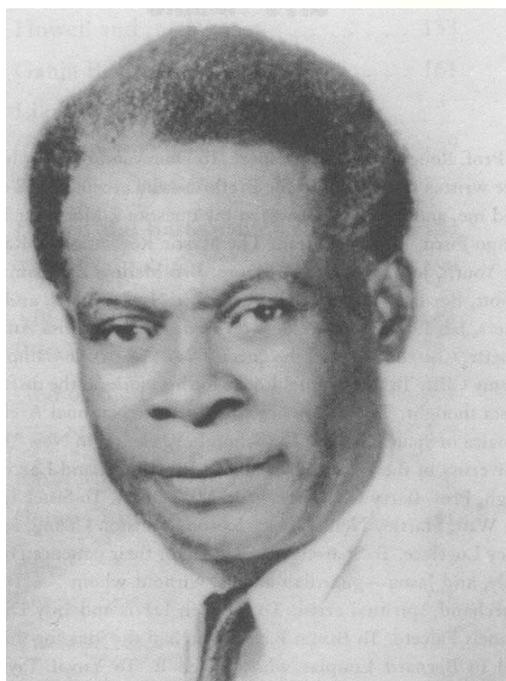
Der jamaikanische Prophet Leonard P. Howell [1896–1981] sah in dem "König der Könige" von Äthiopien, Haile Selassie-I, eine ganz besondere göttliche Manifestation: "the Supreme God". Mit seinem Bekenntnis "The Promised Key" [1935] legte er das Fundament für eine neue Religion: Rastafarl.

Hélène Lee folgt den Spuren Leonard P. Howells von Jamaika über Panama, New York und Russland bis zu den Überresten des "Pinnacle", der von ihm gegründeten, weitgehend autarken Rasta-Gemeinschaft, die von 1940–1954 in den Bergen von Jamaika lebte. – Es geht um den Einfluss indischer MigrantInnen auf Leonard P. Howell, die spirituelle Nutzung von Marihuana, "Ganja" genannt, um Kolonialismus, die Globalisierung und den Widerstand der Rastafarl gegen die "Agenten Baby-lons", die Vertreter des "westlichen", als korrupt und unterdrückend wahrgenommenen Gesellschaftssystems.

"Im Gespräch mit Zeitzeug/innen, Jünger/innen und Expert/innen erklärt der Dokumentarfilm viele der Widersprüche und Missinterpretationen. Er zeichnet die Geschichte der Howellschen Linie der Rastafaries nach, besucht historische Plätze und zeigt zum Teil rares Archivmaterial. Die Regisseurin Hélène Lee wurde nach langen Jahren des Reisens Reggae- und Weltmusikspezialistin der französischen Tageszeitung 'Liberation'." [Barbara Mürdter / popkontext.de]

DO 24.05. bis SO 27.05. / 18.00 UHR

NACH JEDER VORSTELLUNG
wird der Rasta **JERENE IVES**
im Kino anwesend sein.



DIE GABE

WARUM WIR HIER SIND

Ratgeber-Film von Demian Lichtenstein
und Shajen Joy Aziz. USA 2010. 101 min.

Freundinnen und Freunde des 'esoterischen' Films werden voll auf ihre Kosten kommen: "DIE GABE ist der bemerkenswerte Dokumentarfilm des preisgekrönten Filmemachers Demian Lichtenstein in Zusammenarbeit mit seiner Schwester Joy Shajen Aziz, in dem es um die grundlegende, entscheidende Realität geht, dass in jedem Menschen besondere Gaben schlummern, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. – Mehr als vierzig der heute einflussreichsten Transformations-Lehrer – Autoren, Pädagogen, Aktivisten, Künstler, Heiler, Philosophen und Ikonen – nehmen den Zuschauer mit auf eine eindrucksvolle visuelle Reise hin zum Erleben von Freude, Kraft, Erfüllung, Selbstachtung, Freiheit und bedingungsloser Liebe. DIE GABE ist zugleich die zutiefst bewegende persönliche Geschichte der Geschwister Lichtenstein und Aziz, die ihre eigenen Niederlagen und Erfolge offen ausbreiten – eine anrührende, intime Authentizität, die die Aussage des Films einrahmt." [Scorpio Verlag]

MI 02.05. + 16.05. / 18.00 UHR
MI 09.05. + 23.05. / 20.30 UHR



DIE HARMONISCHE ORDNUNG DES UNIVERSUMS

Mitschnitt eines Lichtbild-Vortrags von Andreas Beutel. Deutschland 2012. 88 min.

Auf den Spuren großer Mystiker, Philosophen und Mathematiker führt der Vortrag von Andreas Beutel ["Die Blume des Lebens"] in die Sprache der Musik und in die Schwingungsnatur unserer Welt. Als Pythagoras vor Jahrtausenden sagte, alles sei Klang, schien das nur eine philosophische Spekulation. Angesichts der Erkenntnisse der modernen Naturwissenschaft und Astronomie wird offensichtlich, dass das Universum tatsächlich ein harmonisches Lied singt.

MI 02.05. + 16.05. / 20.30 UHR
MI 09.05. + 23.05. / 18.00 UHR

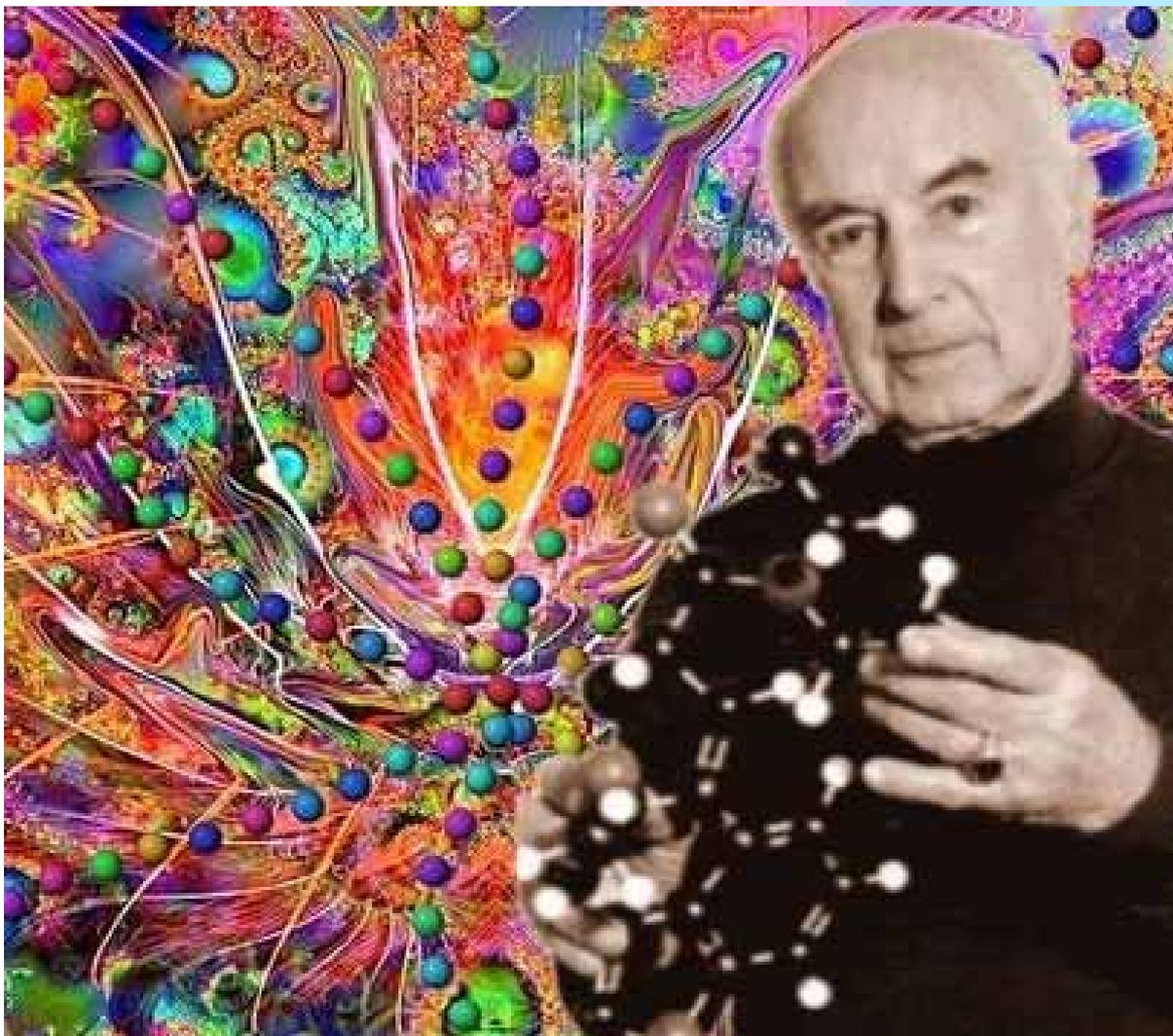


DIE SUBSTANZ – ALBERT HOFFMANN'S LSD

Dokumentarfilm von Martin Witz. Schweiz 2011. 90 min.
[Originaltitel: The Substance – Albert Hofmann's LSD]

1943 stößt der Chemiker Albert Hofmann in seinem Baseler Forschungslabor auf eine bisher unbekannte Substanz – LSD. Nach einem Selbstversuch erkennt er, dass er es mit einem extrem potenten Wirkstoff zu tun hat, der das menschliche Bewusstsein radikal verändert. Der Schweizer Filmemacher Martin Witz dokumentiert, wie das Halluzinogen zunächst zu therapeutischen Zwecken und später von Aussteigern aus der Wohlstandsgesellschaft verwendet wurde. Heute werden psychedelische Substanzen erstmals wieder legal eingesetzt. Wird LSD in Zukunft vielleicht doch zu dem Heilmittel, als das es Albert Hofmann immer gesehen hat?

DO 17.05. bis SO 20.05. / 18.00 UHR



EMPIRE ME – DER STAAT BIN ICH!

Dokumentarfilm von Paul Poet. Österreich / Deutschland / Luxemburg 2011. 98 min.
Deutsch, Englisch, Makedonisch, Italienisch, Dänisch mit deutschen Untertiteln

Der Traum von Utopia, vom besseren Leben im irdischen Paradies wird vom Menschen schon lange und in immer neuen Versionen geträumt. Doch die engmaschigen Lebensprinzipien der globalisierten Weltordnung lassen kaum Alternativen und Visionen zu. Ein Phänomen macht damit Schluss: Das Gründen von Gegengesellschaften. Auf der Suche nach einer idealen Lebenskultur bauen sich hunderte Do-It-Yourself-Staaten ihre eigenen kleinen Welten. Mikronationen, Ökodörfer und Sezessionisten beschreiten mit realen Territorien und Gemeinschaften alternative Wege des Zusammenlebens.

In seinem dokumentarischen Abenteuerfilm EMPIRE ME unternimmt Paul Poet, selbst Veteran alternativer Netzwerke und sozialer Experimente, eine Reise zu sechs dieser Gegenwelten, die unterschiedliche Strömungen dieser Bewegung repräsentieren. Was auf den ersten Blick bunt, charmant, skurril wirkt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als sympathisch exzentrische Kampfansage: Wenn dir deine Welt nicht passt, bau dir deine eigene! Mit den Bewohnern von Sealand, Hutt River, Damanhur, ZeGG, Christiania und den Schwimmenden Städten von Serenissima.

DO 10.05. bis SO 13.05. / 20.30 UHR



MEINE WIEDERGEBURT

Dokumentarfilm von Jennifer Fox. Schweiz / Niederlande / Italien 2010. 100 min. [Originaltitel: My Reincarnation]
Englisch, Spanisch, Italienisch, Tibetisch mit deutschen Untertiteln

"Ich will nicht nach Tibet!" Yeshe, Sohn des tibetisch-buddhistischen Meisters Namkhai Norbu Rinpoche, hadert mit seinem Schicksal. Schon bei der Geburt als Reinkarnation eines hohen spirituellen Lehrers erkannt, steht ihm der Kopf so gar nicht nach Erleuchtung. Anders als sein Vater, der im italienischen Exil als spiritueller Meister berühmt wird, sehnt Yeshe sich nach einem weltlichen Leben mit seiner Familie und einer steilen Karriere bei IBM.

"Rund 20 Jahre lang hat die amerikanische Dokumentarfilmerin Jennifer Fox die Familie des tibetisch-buddhistischen Meisters Chögyal Namkhai Norbu Rinpoche begleitet. Das Ergebnis ist eine Vater-Sohn-Geschichte, die überall auf dieser Welt spielen könnte: ein Sohn, der sich missverstanden fühlt, obwohl er sich doch geehrt fühlen könnte, einer der letzten Reinkarnationsbeauftragten zu werden. Ein Vater, der sein Erbe bedroht sieht und nicht wahrhaben will, dass sein Sohn, stärker als ihm lieb ist, von einer anderen Kultur geprägt ist." [kino.de]

DO 03.05. bis SO 06.05. / 18.00 UHR



NOSTALGIE DES LICHTS

Film-Essay von Patricio Guzmán. Chile / Frankreich / Deutschland 2010.
90 min. [Originaltitel: Nostalgia de la luz] Spanisch mit deutschen Untertiteln

Patricio Guzmán fesselt uns mit sensationellen Bildern aus der Atacama-Wüste in Chile und den unendlichen Tiefen des Alls. Sein Blick verknüpft modernste Weltraumteleskope mit der Philosophie des Sternenstaubs, uralte Felsmalereien mit Frauen, die in der Wüstenerde nach den Verschwundenen der Pinochet-Diktatur suchen, bis sie selbst und die Gesellschaft geheilt sind. Ganz großes Kino, atemberaubende Kamera!

"Ein Essay-Film, der seinen Namen verdient: Guzmán verwebt geschickt Erzählstränge und Motive, fängt betörende Bilder von Wüste und Weltall ein, verknüpft sie zu beeindruckenden visuellen Metaphern und stellt mehr Fragen, als er Antworten parat hat. Trotz des spröden Sujets ist der Film äußerst anschaulich; keine Einstellung wirkt beliebig. So paradox es klingt: So sinnlich kann Vergangenheits-Bewältigung sein."

[Oliver Heilwagen / kultiversum.de]



SO 13.05. / 15.00 UHR
SO 27.05. / 15.00 UHR
MO 28.05. / 20.30 UHR



PETER TOSH: SCHARFE ZUNGE – RED X

Dokumentarfilm von Nicholas Campbell. Kanada 1993. 103 min.
[Originaltitel: Stepping Razor: Red X] Englisch mit deutschen Untertiteln

Legendäre Dokumentation über Peter Tosh, 1987 ermordet, sein spirituelles, politisches und musikalisches Leben, basierend auf den Audiokassetten, die der Reggaestar vier Jahre lang besprochen und für seine Autobiographie vorgesehen hatte. In die Armut und Unterdrückung von Jamaikas Trenchtown Ghetto hineingeboren, gründete Peter Tosh zusammen mit Bob Marley und Bunny Livingston die Reggaeband "The Wailers" ["Die Wehklagenden"]; durch seine revolutionären Songs gegen die Unterdrückung wurde er als "Stepping Razor" – "Scharfe Zunge" – weltberühmt. Er war der erste große Star, der einen Song gegen die Apartheid aufnahm und einer der ersten, der die Legalisierung von Ganja herbeisang. "Ich lebe in einer Welt der Ignoranz, in der alles Rechtsschaffende verdammt wird. Wenn ich auf die Bühne steige, dann nicht um zu unterhalten und zu lächeln, weil meine Songs keine Lächellieder sind. Meine Songs sind eine Revolution." –Beeindruckend auch sein spiritueller Rasta-Lehrer Mortimer Planno.

Wir zeigen den Film mit deutschen Untertiteln. Da die so wichtigen Texte der Lieder nicht untertitelt sind, werden wir diese übersetzt zum Mitnehmen im Kino auslegen.

DO 24.05. bis SO 27.05. / 20.30 UHR



**NACH JEDER
VORSTELLUNG**
wird der Rasta
JERENE IVES
im Kino sein.

PINA

EIN FILM VON WIM WENDERS FÜR PINA BAUSCH

Dokumentarfilm von Wim Wenders. Deutschland / Frankreich 2011. 107 min.
Prädikat: Besonders wertvoll. Deutscher Dokumentarfilmpreis 2011. Deutscher Filmpreis in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" 2011. Oscar-Nominierung 2012 für die "Beste Dokumentation"

PINA ist ein bewegender Tanzfilm mit dem Ensemble des "Tanztheater Wuppertal Pina Bausch" und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Jahr 2009 verstorbenen Choreographin. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine sinnliche, bildgewaltige Entdeckungsreise: mitten hinein auf die Bühne des legendären Ensembles und mit den Tänzern hinaus aus dem Theater in die Stadt und das Umland von Wuppertal – den Ort, der 35 Jahre lang für Pina Bausch Heimat und Zentrum ihres kreativen Schaffens war.

Wir zeigen den Film in 2D auf BluRay.

SA 05.05. + 19.05. / 15.00 UHR
MO 28.05. / 18.00 UHR



PLASTIC PLANET

Dokumentarfilm von Werner Boote. Österreich, Deutschland 2009. 95 min.

Was machen wir aus Plastik, und was macht das Plastik mit uns und unserer Welt? Werner Bootes bunter und rasanter Dokumentarfilm ist eine überraschende, packende und aufrüttelnde Rundreise durch das Plastikzeitalter. "Zur spielerischen Demonstration lässt Boote Familien sämtliches Plastik aus ihrem Haushalt auf die Straße tragen: Kleidung, Haushaltsgeräte und Kleinmöbel stapeln sich zu riesigen Haufen. Eine witzige Didaktikidee; auch sonst folgt Bootes temporeiche Inszenierung stilistisch Michael Moore. Inhaltlich ist 'Plastic Planet' allerdings erheblich substantieller." [Silvia Hallensleben / Tagesspiegel]

Anschließend:

KEIN HEIM FÜR PLASTIK – DAS EXPERIMENT ZUM FILM

Kurzfilm von Sebastian Brauneis. Österreich 2010. 15 min.

Nachdem die Österreicherin Sandra Krautwaschl im Jahr 2009 den Film "Plastik Planet" gesehen hatte, lebten sie und ihre Familie 2 Monate lang ohne Plastik.

FR 04.05. + 18.05. / 15.00 UHR



SASCHA WALTZ: GARTEN DER LÜSTE

Dokumentarfilm von Brigitte Kramer.
Kamera: Jörg Jeshel. Deutschland 2008. 59 min.

Mit "Allee der Kosmonauten", einem sarkastischen Familienbild aus Ostberlin, gelang der 1963 geborenen Tänzerin und Choreografin Sasha Waltz 1996 der Durchbruch. Weltweit feiert sie seitdem mit ihrem internationalen Ensemble große Erfolge und gilt nach Pina Bausch als die bedeutendste Erneuerin des Tanztheaters. Ihre Choreographien atmen eine eigene Ästhetik und werden aufgrund ihrer universalen Bildsprache überall verstanden. Die Kombination von neuem Tanz und moderner sowie alter Musik machen den besonderen Reiz der facettenreichen Arbeiten von Sascha Waltz aus. Das Filmportrait von Brigitte Kramer und Jörg Jeshel zeichnet ihren Weg über die ersten Choreographien bis hin zu ihren großen Opernproduktionen nach und zeigt einen Querschnitt ihres Werks von 1992 bis 2007.



SA 12.05. + SA 26.05. / 15.00 UHR

ZU GAST IM KINO AM SA 12.05.:
die Filmemacher **BRIGITTE KRAMER**
und **JÖRG JESHEL**



SCHEICH IBRAHIM, BRUDER JIHAD

Dokumentarfilm von Andres Rump. Deutschland 2010. 83 min.
Originalfassung arabisch mit deutschen Untertiteln.

So kann Syrien auch sein! In Damaskus ruft Scheich Ibrahim, Mitglied des Sufi-Ordens Naqshbandi Haqqani, zum Gebet in die Moschee. In den Bergen der Wüste liest Bruder Jihad im syrisch-katholischen Kloster Deir Mar Musa die Morgenmesse. Beide, der Sufi und der Mönch, sind auf ihre Weise auf der Suche nach dem Wesen der Welt. Sie verbindet eine langjährige Freundschaft, die von großem Respekt vor dem Glauben und der Religion des Anderen zeugt.

Ohne Kommentar erzählt "Scheich Ibrahim, Bruder Jihad" aus dem Alltag und von der Verbundenheit der beiden Männer. Wir sehen Ibrahim in seiner Schneiderei, sein engagiertes Wirken in der Gemeinde und Jihad beim Gebet, bei seiner Meditation in der Wüste, der Arbeit im Kloster. Die Erzählweise spiegelt die Hingabe und Inbrunst wider, mit der die beiden jeweils ihre Religion leben: puristisch in einer Zeit des materiellen Überflusses.

"Andres Rump lässt seiner Dokumentation und damit dem Zuschauer viel Zeit, sich mit den jeweiligen Ritualen, den Gebeten, den Tänzen, der Reinigung, aber auch den alltäglichen Tagesabläufen auseinanderzusetzen. Besondere Poesie entwickelt der Film dabei gerade in den stillen, einsamen Momenten, wenn der Mönch Jihad, in großer Askese und Einsamkeit, seine Dialoge mit Gott führt – und dabei durchaus Zweifel einbringt." [aus der Begründung der Jury des "19. Blicke-Filmfestival des Ruhrgebiets" 2011 für die Vergabe des Preises "Schmelztiegel"]

MO 28.05. / 15.00 UHR
DO 17.05. / 15.00 UHR

ZU GAST AM DO 17.05.:
SHEFIKA WÜRFL & METIN ARIKAN
vom Berliner Sufi-Zentrum "Der wahre Mensch e.V."



THRIVE – GEDEIHE

Dokumentation von Steve Gagné und Kimberly Carter Gamble.
USA 2011. 132min. [Originaltitel: Thrive] Deutsche Fassung

In den einschlägigen Internet-Foren eilt dieser US-Produktion der Ruf voraus, der wohl modernste und aufwändigste Ermunterungsfilm des Jahres für das "Neue Wir" zu sein. Interviews mit Deepak Chopra, Barbara Marx Hubbard u.v.a. runden das inspirierende Filmerlebnis in bester BluRay-Qualität ab.

"Lass alles stehen und liegen, setz Dich hin und sieh Dir diesen Film an! Nein, wirklich, ich meine das ernst. Dies ist einer der wichtigsten Filme, die ich je gesehen habe ... THRIVE – GEDEIHE bringt die New Energy- und Occupy-Bewegungen in einer schlüssigen, gründlich aufgebauten Synergie zusammen, die jeder sehen sollte. Jetzt!"

[Mark Heley, Blogger, markheley.com]

DO 10.05. bis SO 13.05. / 18.00 UHR



UNTER SCHNEE

Spielfilm von Ulrike Ottinger. Deutschland 2011. 103 min.

Im japanischen Echigo liegt der Schnee oft bis in den Mai hinein meterhoch und bedeckt Landschaft und Dörfer. Seit Jahrhunderten haben sich die Bewohner darauf eingerichtet. Um ihre ganz eigenen Formen des Alltags, der Feste und religiösen Rituale festzuhalten, hat sich Ulrike Ottinger ins mythische Schneeland begeben – und mit ihr zwei Kabuki-Darsteller. In den Rollen der Studenten Takeo und Mako folgen sie den Spuren Bokushi Suzukis, der Mitte des 19. Jahrhunderts sein außergewöhnliches Buch "Schneeland Symphonie" verfasste.

Eine schöne Füchsin bringt die beiden Protagonisten vom Wege ab und sie erleben eine wundersame Verwandlung. Als Mann und Frau aus der Edo-Zeit reisen sie nun durch die Vergangenheit und begegnen immer wieder der Gegenwart: Tempelkinder bauen den heiligen Berg Fuji-san aus Schnee, eine Weberin, die in Eiseskälte den hauchdünnen Krepp herstellt, wird von einem bösen Bergdämon heimgesucht, beim Fest der Wegegötter wird die Reisstrohpyramide mit Neujahrgedichten und Wunschbriefen verbrannt und das beliebte Ritual des Bräutigamwerfens veranstaltet. Der Sohn des verwandelten Paares wird zu einem berühmten Schauspieler. Doch der eifersüchtige Kaiser verbannt ihn auf die Gold- und Silberinsel Sado, deren tausendjähriger Exilgeschichte wir die traurigsten und zugleich schönsten japanischen Gedichte verdanken. Von hier schweift sein sehnsuchtsvoller Blick über das Meer. – Die drei Elemente Kabuki, Poesie und Wirklichkeit des Schneelandes verbinden sich mit der Musik von Yumiko Tanaka zu einem bildkräftigen und bewegenden Film, "der jeden Freund des meditativen Kinos begeistern wird." [Michael Smosarski / filmstarts.de]

SO 20.05. / 15.00 UHR



WANDLUNGEN – RICHARD WILHELM UND DAS I GING

Dokumentarfilm von Bettina Wilhelm. Deutschland / Schweiz 2011. 87 min.
Zu Gast im Kino am 19.05.: Bettina Wilhelm

Richard Wilhelm [1873–1930] übersetzte einige der bekanntesten Texte der chinesischen Kulturgeschichte, darunter Werke von Konfuzius, Laotse und – elf Jahre lang ! – das I Ging, "Das Buch der Wandlungen". Obwohl der Titel auf eines der wichtigsten Werke der chinesischen Kultur verweist, geht es in der Dokumentation vor allem um den Lebensweg von Richard Wilhelm.

Die Filmemacherin Bettina Wilhelm begibt sich auf die Spuren ihres Großvaters und sucht jene Orte auf, an denen der bekannte Sinologe gelebt hat. "Doch allein zu hören, welche unterschiedlichen Persönlichkeiten im Westen sich mit den komplexen Lehren des 'I Ging' oder des 'Tao Te King' beschäftigt haben, von ihnen beeinflusst wurden, deutet an, mit welchem universellem philosophischem Werk man es hier zu tun hat. Wenn ein Buch schließlich sowohl C.G. Jung als auch Bob Dylan beeinflusst, sind seine Qualitäten nicht zu bestreiten." [Michael Meyns / Filmreporter.de]

"Wer sich in unseren Breitengraden jemals mit fernöstlicher Philosophie auseinandergesetzt hat, der wird – bewusst oder unbewusst – auch mit Richard Wilhelm in Berührung gekommen sein. Wilhelm, den es 1899 als christlichen Missionar nach China verschlug, hat die Schriften des Daoismus-Begründers Laotse ins Deutsche übersetzt und dem östlichen Glauben seinerzeit mit die Türen des Westens geöffnet. Zwar wurde Wilhelms Engagement seinerzeit eher belächelt, doch die Zeit hat ihm Recht gegeben und mit Fug und Recht darf er heute als ein Wegbereiter interkultureller Verständigung und religiöser Aufgeschlossenheit bezeichnet werden." [Robert Cherkowski / filmstarts.de]

DO 17.05. bis SO 20.05. / 20.30 UHR

**ZU GAST IM KINO
AM DO 17.05.:
die Filmemacherin
BETTINA WILHELM**



WÜSTENBEGRÜNUNG INTEGRALE UMWELTHEILUNG DER GRÜNE GARTEN IN DER WÜSTE DJANAN 2004–2010

Mitschnitt einer Sendung des "Alpenparlament.tv".
Österreich 2010. 58 min. [Originaltitel: Desert Greening]

Mithilfe energetischer Methoden der Wetterbeeinflussung, die auf Forschungen von Wilhelm Reich, Viktor Schaubergger und Nikola Tesla basieren, initiierte der in Algerien geborene und in Berlin lebende Informatiker Madjid Abellaziz mit seiner Frau Maya ein Pilotprojekt zur Wüstenbegrünung in Algerien: per "Himmelsakupunktur" gelang es ihnen, Teile der Wüste [wieder] fruchtbar zu machen. In einer Sendung des "Alpenparlament.tv" präsentiert Abdellaziz Fotos, Amateurvideos, Presseausschnitte und kommentiert das Material im Gespräch mit dem Moderator. Angesichts der Bedeutsamkeit seiner Experimente haben wir uns entschieden, die mangelhafte Qualität des Filmmaterials in Kauf zu nehmen.



FR 11.05. + 25.05. / 15.00 UHR



GASTVERANSTALTUNGEN

SonntagsMatinée der
FILMFREUNDE AM UFER e.V.

SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

SONNTAG
06.05. / 12.00 UHR

ALEKSANDR KUTNEVIC – *SWING UND JAZZ AM FLÜGEL*



Aleksandr Kutnevic hat sich als Jazzpianist in verschiedenen Besetzungen einen Namen in der Berliner Jazz-Szene gemacht. In seinem Soloprogramm interpretiert er bekannte Jazz-Standards aus den 1930er und 1940er Jahren. Das "Stride Piano", ein Solo-Klavierstil aus der Frühzeit des Jazz, gehört ebenso zu seinem Repertoire wie Melodien aus der Swing-Ära – von George Gershwin, Cole Porter, Fats Waller u.a. Lyrisch, dynamisch, explosiv: mit dieser Mischung und der ansteckenden Energie seines Auftretts begeistert Aleksandr Kutnevic jedes Publikum.

dazu
oder danach:

SUPPE
HAUSGEMACHT UND
MIT LIEBE ZUBEREITET

www.aleksandr-swingpiano.de

SONNTAG
06.05. / 14.30–16.30 UHR

"SINGIN' IN MY SOUL"
AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS
– OFFENER SINGKREIS –

von und mit **R. ROSENFELD**,
Sängerin und Chorleiterin

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat sonntags in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Gospels und Spirituals singen möchten.

R. Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist a cappella gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jublierend erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" [engl. "Holy Spirit"] inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

R. ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangswerkshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.



Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Anmeldung unter 030 / 397 444 93
www.gospel-singen.de

DIENSTAG
08.05. / 18.00 UHR

AURALESEN – WAS MAN IN CHAKREN UND DER AURA SEHEN KANN

Vortrag mit Meditationsanleitung von **ANTJE KRUG**

"Das Auralesen [Reading] ist eine ausgezeichnete Technik, einen anderen Menschen bei seiner Selbsterkenntnis zu unterstützen. Es hilft dabei, die eigenen Motive zu durchschauen und wahrzunehmen, wie man im täglichen Leben mit sich und anderen umgeht.

Bei einer Reading-Sitzung stelle ich einen tiefen und berührenden Kontakt mit der Person her, die sich an mich wendet. Dabei kann ich u.a. in ihrer Kindheitsgeschichte lesen, ihre Chakren und den Gesundheitszustand anschauen, charakterliche Strukturen erkennen, die sie behindern bzw. fördern sowie ihre größten Begabungen und ihre Lebensaufgabe sehen.

Der Vortrag zeigt auf, wie eine Auralesesitzung helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen, zu akzeptieren und letztendlich auch, sich mehr zu verwirklichen und so zu leben, wie es für einen selbst stimmig ist.

Als Abschluss wird es eine gemeinsame Meditation geben, die Sie anleiten möchte, Ihrer Intuition zu vertrauen. Diese Technik können Sie auch im Alltag jederzeit anwenden." [Antje Krug]

ANTJE KRUG hat in Berlin eine Ausbildung als Reading- und Rückführungsbegleiterin abgeschlossen. Sie bietet Auralesungen, Rückführungssitzungen und Seminare an.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

www.auralesen.de



DIENSTAG
08.05. / 20.00 UHR

FENG SHUI GRUNDPRINZIPIEN – CHI, DER GUTE GEIST DES HAUSES

Vortrag & Kurzworkshop
zur Unterstützung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Lebensumfeldes
von und mit **MEIKE FABER**, Architektin und Feng Shui Beraterin

"Zuerst formt der Mensch das Gebäude,
dann das Gebäude den Menschen."

Bei Feng Shui handelt es sich um die uralte, aus China überlieferte Kunst, den Lebensraum des Menschen in Einklang mit den Kräften der Natur, mit 'Wind und Wasser', so die wörtliche Übersetzung, zu gestalten. Es ist eine Lebenswissenschaft, die uns Mittel und Methoden an die Hand gibt, mit seiner Umwelt in Harmonie zu leben, Entspannung und Regeneration in den eigenen Räumen zu erlangen – dort also, wo wir neue Lebenskraft tanken, uns wohlfühlen wollen.

Wir brauchen Energie, um leben zu können. Sie gibt uns Vitalität und verleiht uns Kraft und Dynamik, um mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Zugleich brauchen wir einen unverstellten Blick bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben. Doch erst das Gefühl von Sicherheit schafft die nötige Balance, um mit unserer Lebensenergie sorgsam zu haushalten und unseren authentischen *Swing* zu entwickeln. Feng Shui hilft Ihnen dabei, durch die Auswahl von unterstützenden Farben, Formen, Materialien, die passende Ausrichtung Ihres Betts und Ihres Arbeitsplatzes, Ihre Kräfte zu bewahren und sich nicht so schnell zu verzehren.

Der Verlauf und die Beschaffenheit des Chi [Lebensenergie] wird mit dem Begriff Chi-Fluss beschrieben. Der Chi-Fluss wird im Feng Shui sowohl in der Landschaft als auch in geschlossenen Räumen ausführlich untersucht. Im Allgemeinen verläuft der Chi-Fluss geradlinig. Stößt er jedoch auf ein Hindernis oder wird abgelenkt, so nimmt sein Verlauf geschwungene Bahnen an. Es gibt im Gebäude Haupt- und Nebenenergielinien, ähnlich den Meridianen im menschlichen Körper. Ein Ziel des Feng Shui ist es, den Chi-Fluss gleichmäßig durch das Gebäude zu lenken und damit alle Räume unserer Umgebung ausreichend zu energetisieren.



8 Euro / 5 Euro ermäßigt
www.meikefaber-architektur.de

SAMSTAG

12.05. / 12.30 – 14.30 UHR

**LOVE, LOVE, LOVE
CHOR-GESANGSWORKSHOP
RUND UM DAS THEMA LIEBE**

von und mit **R. ROSENFELD**,
Sängerin und Chorleiterin

Singen tut gut. Singen entspannt.
Singen beschwingt. Singen beglückt.
Singen Sie mit!

Ob Kanon, Volkslied oder Popsong – musikalisch dreht sich heute alles um das Thema Liebe. Speziell für diesen Workshop ausgewählte und für Chor-Gesang neu arrangierte Songs, die durch Vorsingen und Nachsingen eingeübt werden, sorgen für ein ganz besonderes "Feelgood"-Erlebnis: wir singen uns die Liebe ins Herz.

Gemeinsames Singen im Chor ist für R. Rosenfeld eines der schönsten Geschenke, das man sich selbst und anderen machen kann. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. In den Chor-Gesangsworkshops der Berliner Sängerin steht die Freude am Singen eindeutig im Vordergrund; Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Mindestteilnehmerzahl: 8 [max. 20] – Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag vor der Veranstaltung unter 030. 397 444 93 oder kontakt@feelgoodchor.de



SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

SONNTAG
13.05. / 12.00 UHR

TRIO SCHO – RUSSISCHE KAFFEEHAUSMUSIK

GENNADIJ DESATNIK / Gesang, Violine und Gitarre
VALERY KHORYSHMAN / Akkordeon und Gesang
VALERIJ PYSARENKO / Kontrabass und Gesang

"SCHO" [gesprochen: "Scho"] ist ein russisches Slang-Wort und heißt so viel wie "Was soll schon sein?!" Unter diesem Motto fand das TRIO SCHO Anfang der 90er Jahre in der Ukraine zusammen und zog kurze Zeit später nach Berlin, wo es sich mit seinem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova schnell einen Namen machte. 1997 trat das Trio als Hausband in der Fernsehproduktion "Talk 2000" von Christoph Schlingensiefel auf. Bis heute entstanden fünf CDs, die alle um das gleiche Thema kreisen: "Reisen, Abschied, Aufbruch und Ankunft, Fernweh und Heimweh, das Meer, die Faszination berühmter Metropolen. Die Musiker und Weltbürger singen von der Sehnsucht nach fremden Orten, weit im Osten, wo der neue Tag schon begonnen hat, von der Erinnerung an ihre alte Heimatstadt Poltawa in der Ukraine und von der Liebe zu ihrer neuen Heimat Berlin. Der Bogen vom Eismeer über Berlin bis nach Paris spiegelt sich auch in der großen Bandbreite musikalischer



Ausdrucksformen: gekonnt wird das 'feeling' eines Ortes eingefangen und mit spielerischer Leichtigkeit wiedergegeben. Die Musiker von TRIO SCHO wissen, wovon sie singen und virtuos spielen: Sie haben das Leben im Transit ja selbst erfahren." [Raumer Records]

dazu
oder danach:

SUPPE
HAUSGEMACHT UND
MIT LIEBE ZUBEREITET

www.musikkollektiv.de

DIENSTAG
15.05./ 18.00 UHR

GEMEINSCHAFT – IN DER STADT? – TEIL 4: RITUALE, GLAUBE, PHILOSOPHIE IN DER GEMEINSCHAFT

Vortragszyklus mit praktischen Übungen
von und mit **FRIED-GÜNTER HANSEN**
– auch in einzelnen Abschnitten zu verkosten!

Nicht du bist seelisch krank – nur deine Verbindung zur Gemeinschaft ist gestört.
Wie können wir unseren gesunden Platz in der Welt wiederfinden?

Die herkömmliche Psychologie sieht die Ursachen psychischer Erkrankungen in den Betroffenen und ihrer engeren Herkunftsfamilie selbst. Humanistische und transpersonale Psychologie suchen Heilungschancen durch eine Anbindung an überpersönliche Erfahrungsbereiche. Menschen, die noch in ursprünglicher Verbindung mit der Natur leben wissen jedoch: Seelisch krank wird der Mensch, der sich seelisch und geistig von seinen Mitmenschen isoliert.

Es gehört zur seelischen Reifung, sich von seinem Elternhaus abzulösen. Meist trennen wir uns jedoch nur von den Menschen und lassen ihre Reaktionsmuster und Sichtweisen in uns weiterleben – nicht nur uns selbst begrenzen und bedrängen wir damit. Wie aber finden wir unsere ganz persönlichen Werte, wie lernen wir uns zu schützen, zu nähren, mit unserer Verantwortung über Leben und Tod, mit unserer sexuellen Energie umzugehen.

Fast jeder hier geborene Mensch hat in frühester Kindheit beängstigende, verstörende Erfahrungen mit anderen Menschen gemacht. Selbst die Menschen in unseren engsten Umkreis beobachten, analysieren und bewerten wir insgeheim pausenlos. Wie lässt sich dieser angstgesteuerte Mechanismus überwinden? Wie können wir Vertrauen entwickeln? Wie können wir den schöpferischen Geist einer Gemeinschaft erfahren und die Angst um unser eigenes Überleben überwinden?

Anlass für diesen Vortragszyklus ist eine Gruppe von Menschen, die sich zum Ziel gesetzt hat, in den nächsten zehn Jahren die Grundlage für eine 4–600-köpfige Gemeinschaft zu schaffen. In den ersten Jahren wollen wir erste Schritte für Gemeinschaftsentwicklung ganz bewusst in Auseinandersetzung mit der Realität großstädtischer



Isolation unternehmen und andere Menschen in dieses Übungsfeld einladen.

FRIED-GÜNTER HANSEN, verheiratet, acht Kinder, HP für Psychotherapie, Schwerpunkte: Trauma-, Sucht-, Sexualtherapie, Gemeinschaftsbildung. Trance- und Ekstasetechniken.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter 030 / 91 14 73 05 oder www.wegmitherz.de

DIENSTAG
15.05./ 20.00 UHR

EINFÜHRUNG IN DIE "STILLE MEDITATION" MIT VORBEREITENDEN ÜBUNGEN ZUR KÖRPERWAHRNEHMUNG

von und mit **ELIMAR KOSSENJANS**,
Lehrerin und Heilerin in eigener Praxis

STILLE-MEDITATION dient dem Aufbau von Konzentration, Präsenz und Achtsamkeit und kann zu Klarheit, Liebe und tiefem Frieden führen. Dieser Versenkungsweg ermutigt dazu, Anhaftungen an vergängliche Gedanken, Bilder, Sinneswahrnehmungen los- und sich in den wahren Wesensgrund einzulassen. Das geschieht in der Übung der Bewusstseinsammlung mit dem Fokus auf Atem, Wort oder Laut oder in der Übung der Bewusstseinsentleerung – Lauschen in die weite Stille.

Dieser mystische Weg lässt sich in den Alltag integrieren, kann sich in höherer Belastbarkeit, vertrauensvoller Gelassenheit, größerer Freiheit und mitfühlendem Engagement zeigen.

Die Übung der Stille-Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die Stille-Meditation erfolgt durch Körper- und Atemwahrnehmung, Bewusstseinsammlung [Atem, Laut oder Wort], Bewusstseinsentleerung [reine Aufmerksamkeit], Vorträge, Gespräche und Tönen.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
www.heil-raum.de



DIENSTAG
22.05. / 18.00 UHR

FENG SHUI GRUNDPRINZIPIEN – RÄUME GESTALTEN MIT DEM WU XING [ELEMENTEKREISLAUF]

Vortrag & Kurzworkshop
zur Unterstützung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Lebensumfeldes
von und mit **MEIKE FABER**, Architektin und Feng Shui Beraterin

"Zuerst formt der Mensch das Gebäude,
dann das Gebäude den Menschen."

Bei Feng Shui handelt es sich um die uralte, aus China überlieferte Kunst, den Lebensraum des Menschen in Einklang mit den Kräften der Natur, mit 'Wind und Wasser', so die wörtliche Übersetzung, zu gestalten. Es ist eine Lebenswissenschaft, die uns Mittel und Methoden an die Hand gibt, mit seiner Umwelt in Harmonie zu leben, Entspannung und Regeneration in den eigenen Räumen zu erlangen – dort also, wo wir neue Lebenskraft tanken, uns wohlfühlen wollen.

Wir brauchen Energie, um leben zu können. Sie gibt uns Vitalität und verleiht uns Kraft und Dynamik, um mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Zugleich brauchen wir einen unverstellten Blick bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben. Doch erst das Gefühl von Sicherheit schafft die nötige Balance, um mit unserer Lebensenergie sorgsam zu haushalten und unseren authentischen *Swing* zu entwickeln. Feng Shui hilft Ihnen dabei, durch die Auswahl von unterstützenden Farben, Formen, Materialien, die passende Ausrichtung Ihres Betts und Ihres Arbeitsplatzes, Ihre Kräfte zu bewahren und sich nicht so schnell zu verzehren.

Um zu analysieren, ob sich die im Raum vorhandenen Proportionen, Materialien und Einrichtungsgegenstände so ergänzen und ausgleichen, dass die Funktion des Raumes unterstützt wird, arbeitet Feng Shui mit dem so genannten "Kreislauf der Elemente". Proportionen, Materialität und Wirkung von Oberflächen und Einrichtungsgegenständen können den fünf Elementen - Holz, Feuer, Erde, Wasser und Metall – zugeordnet werden. Diese fünf Elemente stellen Wandlungsphasen von Prozessen dar. Eine Ausgewogenheit von Repräsentanten dieser fünf Elemente vermittelt in der Regel ein Gefühl von Balance und Harmonie im Raum.



8 Euro / 5 Euro ermäßigt
www.meikefaber-architektur.de

DIENSTAG
22.05. / 20.00 UHR

EINFÜHRUNG IN DIE PRANA-HEILUNG **NACH CHOA KOK SUI**

Vortrag mit praktischen Übungen
von und mit **SABINE SCHILLING**,
Leiterin des PRANA-ZENTRUM BERLIN

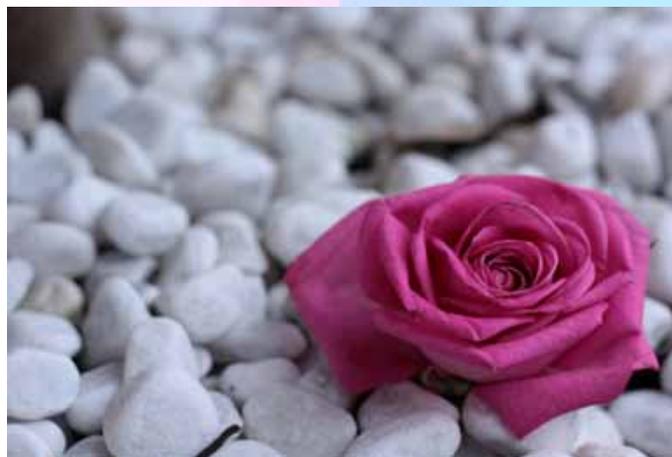
PRANA [Sanskrit] bezeichnet in der hinduistischen Lehre die universelle Lebensenergie, die für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig ist. Die Prana-Heilung ist eine der ältesten Formen des natürlichen Heilens. Sie geht davon aus, dass jedes Lebewesen ein natürliches, ungebremstes Streben nach Gesundheit hat.

Die Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui vereint Urwissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis in einer systematischen Heiltechnik. Sie arbeitet auf der feinstofflichen Ebene ohne Berührung des physischen Körpers, indem sie das körpereigene Energiefeld von Blockaden [z.B. der Chakren] reinigt und die betroffenen Bereiche energetisiert. Die Stimulierung der Intelligenz der Zellfunktionen über das Energiefeld des Körpers wird auch "Aktivierung der Selbstheilungskräfte" genannt. Sie ist präzise und zielgerichtet einsetzbar und dient der Harmonisierung des Energiesystems.

Unter Verwendung von Ausschnitten aus dem Film "Intelligente Zellen" von Bruce Lipton sowie anhand praktischer Übungen zeigt Sabine Schilling, wie mittels Prana-Heilung die Selbstheilungskräfte beschleunigt werden können und selbstbestimmte Gesundheit für jeden Menschen möglich ist.



8 Euro / 5 Euro ermäßigt
www.pранаheilung-berlin.de



SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

SONNTAG
27.05. / 12.00 UHR

HARRY'S FREILACH – KLEZMER TOV

HARRY TIMMERMANN / Klarinette
ALEKSANDR DANKO / Knopfakkordeon

Harry's Freilach aus Berlin spielt seit 1992 Klezmer – Musik, die im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst ist. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Man spürt 'A Tickle in the Heart' wenn Harry's Freilach aufspielt. Da ist Leidenschaft im Spiel der Finger, deren Lauf über die unzähligen Knöpfe des Bayan [Knopfakkordeon] man mit den Augen schon fast nicht mehr zu folgen vermag, wenn Aleksandr Danko mit seinem Instrument eins wird. ... Melancholie wird durch furiose Klänge abgelöst, Tragik schwingt durch den Raum, und die Klarinette lacht dazu. Und fast immer der wilde Klezmer-Rhythmus, der sich schon im Namen der Gruppe ankündigt: 'Freilach' kommt vom jiddischen 'freylekh', was übersetzt FRÖHLICH bedeutet."

[Neuköllner & Treptower
Stachel, 09.1997]



dazu oder danach:

SUPPE
HAUSGEMACHT
UND MIT LIEBE
ZUBEREITET

außerdem
bietet ab 12.00 Uhr

SABINE PFUHL
kostenlose Nacken- und
Schultermassagen nach
der Grinberg Methode an
www.grinbergmethod.com

www.freilach.com

DIENSTAG
29.05. / 18.00 UHR

SCHÖPFERKRAFT AUS UNSEREM HERZEN

Vortrag mit Meditationsanleitung von **ANTJE KRUG**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten einfach leben, ohne ständig zu versuchen, etwas zu vermeiden oder etwas zu erreichen: Arbeiten zu gehen, um Geld zu verdienen, Geld zu haben, um dieses oder jenes zu bekommen, in den Urlaub zu fahren oder sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen, um sich so oder so zu fühlen.

Wir haben die Wahl! Unser Leben hat schon lange angefangen, alles ist schon da! Sie haben es sozusagen bei sich. Aus unserem Herzen schöpfen ist etwas, was wir Menschen können, wir müssen uns nur erinnern! Solange wir uns nicht daran erinnern, wer wir sind und was wir können, leben wir unbewusst und sind mehr oder weniger dem Geschehen im Außen 'ausgeliefert'. Steigen wir aus, aus diesem Kreislauf der Gedanken und des Verurteilens! Gut und Böse sind selbsterschaffene Polaritäten. Fangen wir an, unsere Welt zu einem schöneren Ort zu machen!

Aber wie geht das? In einer kleinen Übung werde ich Ihnen zeigen, wie wir mit Hilfe unseres physischen Körpers, unseres Lichtkörpers und unserer Chakren an den einzigen Ort gelangen können, an dem keine Polarität existiert: Das ist unser Herz. Von hier aus können wir heilen, erschaffen und Frieden finden. Hier ist alles möglich! Hier sind wir angekommen. Die Praxis liegt dann ganz bei Ihnen.

ANTJE KRUG hat in Berlin eine Ausbildung als Reading- und Rückführungsbegleiterin abgeschlossen. Sie bietet Auralésungen, Rückführungssitzungen und Seminare an.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

www.auralesen.de



DIENSTAG
29.05. / 20.30 UHR

SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION
KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE

von und mit **MANUEL B. BREUER**

Bei seinen Klangmeditationen entführt Sie der Schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Die Klänge werden Ihre Seele berühren und können sämtliche Ebenen Ihres Körpers harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt begleiten diesen Prozess und unterstützen Sie, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort der Heilung und tiefsten Entspannung.

MANUEL B. BREUER ist ein Reisender zwischen den Welten. Er lebt und arbeitet seit fast 7 Jahren als Klangheiler, Heilpraktiker, Schamanischer Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern.

"Sobald Manuel seine Trommeln oder Klangschalen spielt und zu singen beginnt, taucht er ein in die Tiefen seines Selbst und lässt es geschehen. Und genau dadurch entsteht für jeden, der das miterleben darf, ein großer und wundervoller Raum der Heilung und Transformation. Und wenn die Klänge noch nachhallen in unserer eigenen Stille, steht er einfach auf und ist wieder einer von uns. Ein Mensch ohne Allüren, aber mit einer großen Gabe." [Kraft Wetzel]

Ablauf / Hinweise: Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Kinobestuhlung! Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.

15 Euro / 10 Euro ermäßigt
www.schamanismus-berlin.de

